

20. März 2006
Presseaussendung der ASFINAG

ASFINAG: Freigabe S1 Wiener Außenring Schnellstraße bereits am 28.4. Bauzeitverkürzung um rund acht Monate

Wien - Auf Hochtouren laufen derzeit die Restarbeiten auf der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße zwischen Vösendorf und Schwechat. Nach der Verkehrsfreigabe der Umfahrung Schwechat im März des Vorjahres kann die gesamte rd. 16,2 Kilometer lange S 1 nun bereits Ende April und damit acht Monate früher als ursprünglich geplant (Ende Dezember 2006) für den Verkehr freigegeben werden. Ihr Ausbau stellt einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit dar.

"Neben beispielsweise Licht am Tag, Vormerksystem, Alkohol-Vortestgeräten, Verkehrsbeeinflussungsanlagen und Kampagnen wie "Gurte retten Leben" gehören Rekordinvestitionen in die Straßeninfrastruktur, wie eben die Wiener Außenring Schnellstraße, zu jenen verkehrspolitischen Maßnahmen, mit denen wir die Sicherheit auf Österreichs Straßen steigern. Daher freut mich die vorgezogene Eröffnung umso mehr", erklärte Verkehrsminister Hubert Gorbach.

Der vierspurige Ausbau der S 1 würde aber nicht nur dem Bestreben dienen, die Zahl der Verkehrstoten weiter zu reduzieren, sondern trage auch dem gestiegenen Verkehrsaufkommen Rechnung und entlaste das untergeordnete Straßennetz im Süden Wiens ganz wesentlich, so Gorbach weiter. Prognosen zufolge werden im Jahr 2015 bis zu 50.000 Kfz pro 24 Stunden die S 1 zwischen Vösendorf und Schwechat benutzen.

Die Bauzeitverkürzung von fast einem dreiviertel Jahr ergebe sich unter anderem, so ASFINAG Vorstandsdirektor Dipl.-Ing. Franz Lückler, durch ständige Optimierungen bei den Ausschreibungen: "Wir haben als neues Qualitätskriterium die Bauzeitverkürzung in unsere Bauausschreibungen aufgenommen. Dadurch werden die Firmen verstärkt gefordert, raschest möglich zu bauen, was wiederum den Verkehrsteilnehmern zugute kommt. Auch die ausgeklügelte Logistik in der Abwicklung und Vergabe der einzelnen Baulose hat dazu beigetragen, dass der Verkehr bereits ab 28 April und damit vor dem ersten langen Maiwochenende über die S 1 rollen kann."

Bis dahin ist allerdings noch viel zu tun: In den Tunneln wird betoniert, im Freiland asphaltiert, die elektromaschinelle Ausrüstung ist zu installieren, Leitschienen und Wildschutzzäune müssen noch montiert werden etc.

Am Sonntag vor der Verkehrsfreigabe, am 23. April, wird den Wienerinnen und Wienern dann ein Fest unter dem Motto "Die Straße gehört uns allen" mit einem abwechslungsreichen Programm geboten. Gorbach: "Die Bürgerinnen und Bürger sollen so die Möglichkeit bekommen, diesen tollen neuen Streckenabschnitt selbst zu erkunden. Und ein großes Gewinnspiel wartet auch." Daneben beinhaltet das Programm einen Frührschoppen mit Musik und Gastronomie, einen 8 km Frühringslauf auf der S 1, Inline-Skaten, Gesundheits- und Fitness Checks, Tunnelbesichtigungen, ein buntes Kinderprogramm und vieles mehr.

Die S 1 verbindet im Abschnitt Vösendorf - Schwechat die A 2 Süd Autobahn mit der A 4 Ost Autobahn. Sie umfasst als Großprojekte fünf Tunnel mit einer Gesamtlänge von knapp 4 km, 15 Brückenbauwerke, sechs Grünbrücken und acht Anschlussstellen. Die gesamte Strecke wird voll ausgebaut, also vierstreifig im Freiland bzw. zweiröhrig in den Tunneln plus Sicherheitsstreifen.

Gesamtkosten: Euro 430 Mio.

Die Finanzierung erfolgt aus den Erlösen der ASFINAG aus Maut, Vignette und Lkw-Road Pricing.

Link zur Presseaussendung:

http://www.asfinag.com/presse/presse_archiv2006/20_03_2006.htm